

1.3. Organisationsstruktur

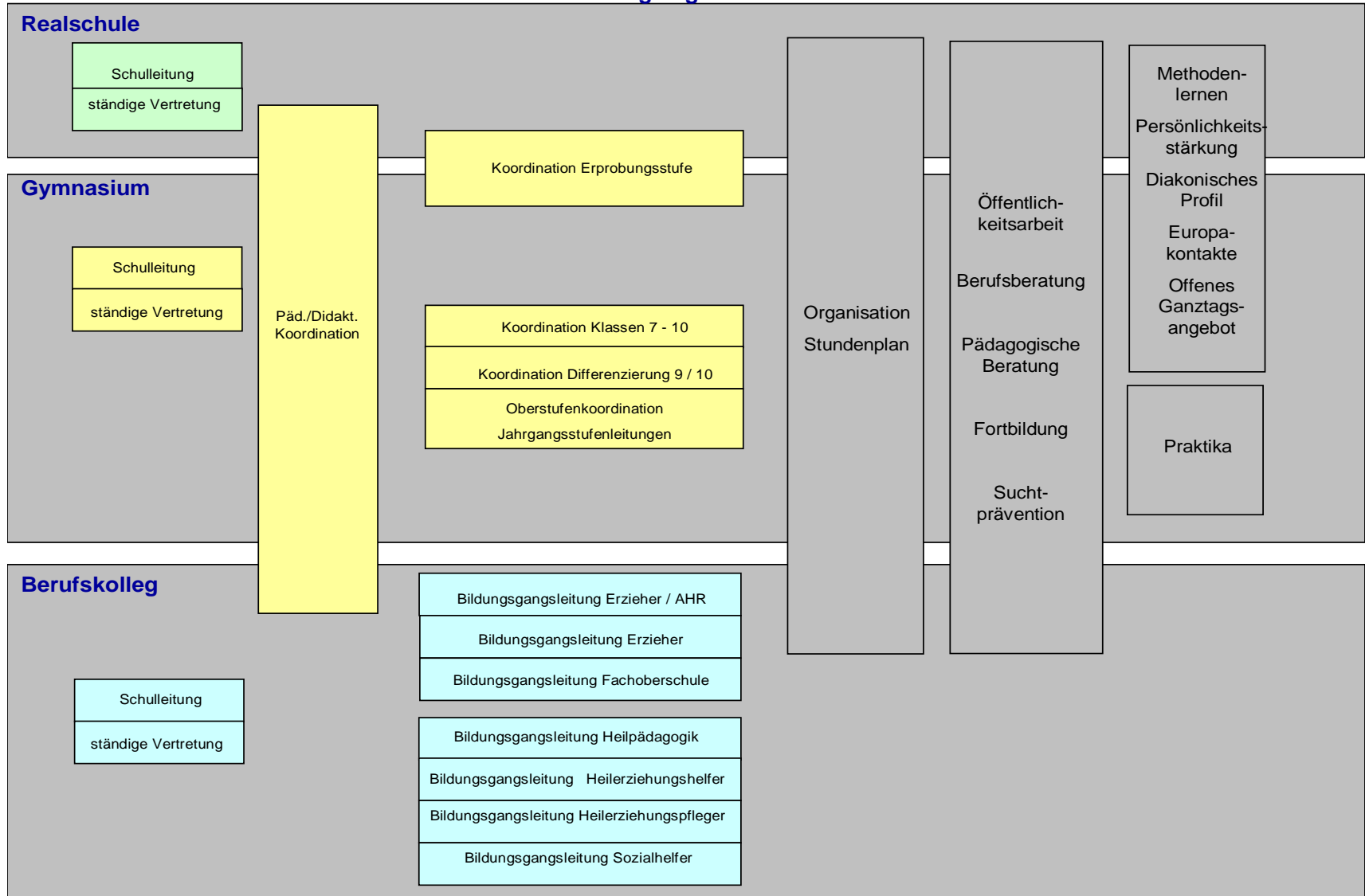
Die Realschule und die Sekundarstufe I des Gymnasiums nutzen die Schulgebäude „An der Rehwiese“ gemeinsam. Das so genannte Stufenhaus, das im Jahr 2003 bezogen werden konnte, ist ausschließlich den Klassen der Erprobungsstufe vorbehalten.

Das Berufskolleg und die Sekundarstufe II des Gymnasiums nutzen ein Schulhaus auf dem Zionsberg gemeinsam, in zwei weiteren Gebäuden, am Bethelweg und im Kantensiektal, sind ausschließlich Bildungsgänge des Berufskollegs untergebracht. Diese Dezentralisierung des Unterrichts hat erhebliche Auswirkungen auf den schulformübergreifenden Einsatz und die Stundenplangestaltung der derzeit 137 Lehrerinnen und Lehrer im Schulverbund.

Viele Lehrerinnen und Lehrer unterrichten schulformübergreifend, also an der Realschule, am Gymnasium und am Berufskolleg. Diese Organisationsform hat sich seit mehr als 25 Jahren bewährt und ist ein Teil unseres Konzepts. So gibt es gemeinsame Fach- und Lehrerkonferenzen und jeweils eine gemeinsame Schulpflegschaft und Schulkonferenz für den Schulverbund. Alle schulformübergreifenden pädagogischen und organisatorischen Vorhaben werden in diesen Gremien geplant und koordiniert. Die wöchentliche Schulleitungskonferenz (Schulleiterinnen und Schulleiter sowie stellvertretende Schulleiterinnen und Schulleiter) stellt eine pädagogische Gesamtplanung sicher und bindet die Schulleitungen in eine Gesamtverantwortung ein.

Schaubilder zum organisatorischen Aufbau (s. Organigramm nächste Seite) und zur Konferenzstruktur (s. übernächste Seite) der Friedrich-v.Bodelschwingh-Schulen veranschaulichen die Vernetzungen innerhalb des Schulverbundes.

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen Organigramm



Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen
Konferenzstruktur

